

Antrag auf Genehmigung der praktischen Arbeitsaufgabe

Berufsbezeichnung Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d) Fachrichtung Bauteile	Abschlussprüfung Teil 2 Sommer 20 Winter 20
Prüfling Name Vorname Anschrift PLZ Ort	Ausbildungsbetrieb Firma Ansprechpartner Anschrift PLZ Ort Tel-Nr. E-Mail
Terminvorschläge zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe im Unternehmen. (Zeitraumen Siehe Terminkette): Terminvorschlag 1: Terminvorschlag 2:	
Angabe des Fertigungsverfahrens:	
Bezeichnung der praktischen Aufgabe:	

Beschreibung der praktischen Aufgabe

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form den Fertigungsauftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen (Planen, Durchführen und Kontrollieren) und die wesentlichen Tätigkeiten. Zur Nachvollziehbarkeit soll eine Zeichnung beigelegt werden. Die Prüfungszeit beträgt 7 Stunden.

Bei der Durchführung des Fertigungsauftrages sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitszustand bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

Phasen	Der Prüfling soll bei der praktischen Aufgabe nachweisen, dass er
Planung <small>(ca. 90 min)</small>	Produktionsaufträge nach Art und Umfang auswerten, Informationen für die Auftragsabwicklung beschaffen.
	Arbeitsabläufe und Betriebsmitteleinsatz planen und strukturieren sowie die Fertigungsvoraussetzungen schaffen.
Durchführung	Produktionsaufträge, insbesondere unter Berücksichtigung technischer Dokumente, der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes, durchführen.
	Fertigungseinrichtungen zur Herstellung von Bauteilen einrichten, steuern, überwachen, Fertigungsabläufe optimieren sowie Maßnahmen zur Behebung von Störungen ergreifen.
	Bauteile nach technischen Zeichnungen herstellen und prüfen.
	Abwicklungen konstruieren und Bauteile danach fertigen.
	Konstruktions- und Fügemöglichkeiten bestimmen und festlegen.
	Berechnungen zur Herstellung von Fertigungsaufträgen ausführen.
Kontrolle <small>(ca. 30 min)</small>	Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Prüfpläne und Prüfvorschriften anwenden, Ergebnisse bewerten und dokumentieren.
	Betriebliche Qualitätssicherungssysteme im eigenen Arbeitsbereich anwenden, Ursachen von Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

Planung:

ca.

Stunden

Durchführung:

ca.

Stunden

Kontrolle:

ca.

Stunden

**Einverständniserklärung des Ausbildungs-
verantwortlichen zur Durchführung des
Fertigungsauftrages**

Datum

Stempel und Unterschrift

Name Prüfling(in) bitte in Druckbuchstaben

Antrag Arbeitsprobe Reparieren und Instandsetzen

Berufsbezeichnung Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d) Fachrichtung Bauteile	Abschlussprüfung Sommer 20 Winter 20
Prüfling Name Vorname Anschrift PLZ Ort	Ausbildungsbetrieb Firma Ansprechpartner Anschrift PLZ Ort Tel-Nr. E-Mail
Bezeichnung der Arbeitsprobe:	

Beschreibung der Arbeitsprobe

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form die Arbeitsprobe. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen (Planen, Durchführen und Kontrollieren) und die wesentlichen Tätigkeiten. Zur Nachvollziehbarkeit soll wenn möglich eine Zeichnung beigelegt werden. Die Prüfungszeit beträgt 4 Stunden (einschließlich 20 Minuten Fachgespräch).

Bei der Durchführung der Arbeitsprobe sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitszustand bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

Der Prüfling soll nachweisen, dass er
Arbeitsaufträge planen, unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit und Umweltschutz durchführen, Arbeitsergebnisse kontrollieren und dokumentieren.
Sicherheitseinrichtungen auf ihre Wirksamkeit überprüfen.
Rohrleitungsteile oder –systeme, Bauteile <u>oder</u> Baugruppen prüfen, ausmessen, skizzieren und zeichnen.
Rohrleitungsteile oder –Systeme, Bauteile <u>oder</u> Baugruppen herstellen, umbauen oder instand setzen und berufsbezogene Berechnungen durchführen.
Den Bedarf an Werkzeugen, Maschinen, Geräten, Material und Hilfsmitteln bei Überprüfungs-, Einstell-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen ermitteln und dokumentieren, Arbeitsmittel bereitstellen und einsetzen.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

Planung:

ca.

Stunden

Durchführung:

ca.

Stunden

Kontrolle:

ca.

Stunden

**Einverständniserklärung des Ausbildungs-
verantwortlichen zur Durchführung des
Fertigungsauftrages**

.....
Name Prüfling(in) bitte in Druckbuchstaben
.....

.....
Datum

Stempel und Unterschrift

